

Kurse an der Wiener Börse vom 30. Juli 1904.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Nach dem offiziellen Kursbrette.

Allgemeine Staatsschuld.		Geld	Bare	Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.		Geld	Bare	Pfandbriefe etc.		Geld	Bare	Aktien.		Geld	Bare	Länderbank, Oest., 200 fl.		Geld	Bare
Einheitsl. Rente in Noten Mai-November p. R. 4 2/2%		99-35	99-55	Eisenbahnbahn 600 u. 8000 R.		115-70	116-70	Böhr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2%		99-30	100-20	Transportunternehmungen.		2150	2160	Industrie-Unternehmungen.		484-50	485-30
in Silber. Jan. Juli pr. R. 4 2/2%		99-30	99-50	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		118-60	119-60	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		99-80	100-80	Bau- u. Betriebs-Ges. für städt. Straßenb. in Wien lit. A		—	—	Bayer. Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.		1806	1816
„Not. Febr.-Aug. pr. R. 4 2/2%		100-20	100-40	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		516-50	517-50
„April-Sept. pr. R. 4 2/2%		100-20	100-40	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		353	355
1854er Staatsloose 250 fl. 3 2/2%		—	—	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
1860er „ 500 fl. 4 1/2%		153-25	154-25	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
1860er „ 100 fl. 4 1/2%		182	186	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
1864er „ 100 fl. 4 1/2%		257	261	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Dont. Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%		292	294	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Staatsschuld der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.		—	—	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Oesterr. Goldrente, 100 fl., per Kasse		118-95	119-15	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Dto. Rente in Kronenwähr., 100 fl., per Kasse		99-30	99-50	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Dto. Rente in Kronenwähr., 100 fl., per Ultimo		99-25	99-45	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Oesterr. Anleihe-Rente, 100 fl., per Kasse		91-20	91-40	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Eisenbahn-Staatsschuldschreibungen.		—	—	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Eisenbahnbahn in O., steuerfrei, zu 20.000 Kronen		117-65	118-65	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Franz. Josef-Bahn in Silber (div. St.)		128	128-80	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Rudolfsbahn in Kronenwähr., steuerfrei (div. St.)		99-40	100-40	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Bovarbergbahn in Kronenwähr., steuerfrei, 400 Kronen		99-55	100-50	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
An Staatsschuldschreibungen abgetheilt. Eisenb.-Aktien.		—	—	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Eisenbahnbahn 200 fl. R.R. 5 1/2%		511	513	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Dto. Linz-Rudb. 200 fl. 5. St. 5 1/2%		471	473	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
Dto. Salzburg-Tir. 200 fl. 5. St. 5 1/2%		444	446	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
5. Karl-Ludw.-B. 200 fl. R.R. 5 1/2%		—	—	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—
5. von 200 fl.		—	—	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 R.		—	—	St. Oesterr. Landes-Dep. Anst. 4 1/2%		100-60	101-60	Böhm. Nordbahn 150 fl.		346	348	Eisenbahnbau-Verb. Ges. 100 fl.		—	—

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien,
Losen etc., Devisen und Valuten.
(5349) Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechsel-Geschäft
Laibach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bar-Einlagen im Konto-Korrent- und auf Giro-Konto.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 173.

Montag den 1. August 1904.

(3089) Präf. 1339
4.4.
Konkurs-Ausschreibung.
Amtsdienerstelle
bei dem k. k. Bezirksgerichte in St. Leonhard
in Seiermarkt, eventuell bei einem anderen
Gerichte.
Die auch mit dem Nachweise der Kenntnis
der deutschen und slowenischen Sprache ver-
sehenen Gesuche sind beim k. k. Kreisgerichts-
Präsidium in Marburg
bis 4. September 1904
einzubringen.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium Marburg
am 29. Juli 1904.

(3077) 3—1 Nr. 3225 ex 1904.

Kundmachung
der k. k. Steuer-Administration in
Laibach wegen Überreichung der Haus-
beschreibungen und Zinsvertragsbekennt-
nisse behufs Steuerbemessung für die
Periode 1905 und 1906.

Behufs Bemessung der Hauszinssteuer für
die Jahre 1905 und 1906 sind von den Haus-
besitzern im Gebiete der Stadt Laibach die
vorgeschriebenen Hausbeschreibungen und Zins-
vertragsbekenntnisse

längstens bis 20. August 1904
bei der k. k. Steueradministration in Laibach
zu überreichen.

Die hierfür erforderlichen Blankette sind
bei der Genossenschaftsdruckerei (vormals Rudolf
Millig) erhältlich.

Die genaueren Bestimmungen über die
Verfassung der Bekenntnisse enthält die dies-
bezüglich mit dem Hoffanzleibefreie vom
6. September 1821, Z. 1589 (Prov. Ges.-
Samml., Seite 331) fundgemachte Belehrung,
dann das Gesetz vom 12. Juli 1896, R. G. Bl.
Nr. 120.

Hierzu wird bemerkt, daß diesmal jene
Zinse einzubekennen sind, welche für die Zeit
vom 1. November 1902 bis einschließlich
31. Oktober 1904 bedungen wurden. Es ist für
jedes der 8 in Betracht kommenden Zinsquar-
tale der Zins in der betreffenden Spalte be-
sonders einzufügen und werden Zinsvertrags-
bekenntnisse, welche die Jahreszinse nur sum-
marisch enthalten, von der Annahme aus-
geschlossen bleiben.

Die Zinsvertragsangaben haben in der
dazu eigens eröffneten Spalte die betreffenden
Mietparteien durch ihre eigenhändige Unter-
schrift zu bestätigen.

In Fällen, wo die Parteien im Laufe
der Zinsjahre die Wohnung gewechselt haben,
dem Hauseigentümer aber deren gegenwärtiger
Aufenthaltsort bekannt ist, muß letzterer, soweit
dies innerhalb der zur Überreichung der Bekennt-
nisse bestimmten Frist möglich ist, auch die Bestäti-
gung der Zinsangabe bei der früheren Partei
einholen.

Als Mietzins kommen nicht nur die unter
diesem Titel stipulierten baren Geldleistungen,
sondern alle wegen der Miete bedungenen Lei-
stungen, sie mögen in baren Gelde z. B. Fuß-
kreuzer, Beleuchtungsbeiträge, oder in Arbeit
und dgl. bestehen, in Betracht.

Wurde mit der Wohnung gleichzeitig eine
Nebenleistung, als Zimmer- oder Gewölbe-
Einrichtung, Gartenpacht, Möbel- und Wäsche-
beistellung, Gewerbe-Konzeptionspacht und dgl.
verabreitet, so muß gleichwohl der gesamte
Mietzins einbekannt werden, es ist jedoch in
der Anmerkungscolonne ersichtlich zu machen,
welcher Teil des Zinses auf die betreffende
Nebenleistung entfällt.

Die von den Hauseigentümern selbst be-
nutzten oder an Verwandte und andere Per-
sonen unentgeltlich überlassenen Wohnungen
sind bei der Einbekennung des Zinses in An-
schlag zu bringen und zwar mit demselben
Betrage, um welche diese Wohnungen an fremde
Parteien vermietet werden könnten. Um diese
Beträge zu ermöglichen, empfiehlt es sich
die vom Hauseigentümer selbst benutzten Ge-
werbetätigkeiten abgeordnet von der Privat-
wohnung einzubekennen.

Desgleichen ist für leerstehende Wohnung
der vergleichsweise Zins einzufügen.

Die Bekenntnisse sind an der hierfür be-
stimmten Stelle durch den Hauseigentümer oder
den hierzu bevollmächtigten Vertreter, der sich
mit einer eigens hiezu ausgestellten und dem
Bekenntnisse beizufügenden Vollmacht auszu-
weisen hat, **eigenhändig** zu unterfertigen.

Wenn mehrere Eigentümer vorhanden sind,
so ist die Unterfertigung beziehungsweise Vollmacht
sämtlicher erforderlich.

Nebst dem Vor- und Zunamen der Mieter
ist auch deren Beschäftigung (Charakter) ersichtlich
zu machen.

Eine einzelweisige Aufforderung der Haus-
eigentümer zur Einbringung der Bekenntnisse
findet nicht statt.

k. k. Steueradministration Laibach
am 27. Juli 1904.

St. 3225 ex 1904.

Razglas
c. kr. davčna administracija v Ljubljani
zaradi vročitve hišnih popisov
in najemniških napovedi v svrhu
odmere davka za dobo 1905 in 1906.

V svrhu odmere hišne najmarine za leti
1905 in 1906 so od hišnih posestnikov v ob-
mestji Ljubljane vložiti predpisani popisi hiš
in napovedi o najemniškem dohodku
najkasneje do 20. avgusta 1904
pri c. kr. davčni administraciji v Ljubljani.

Za to potrebne tiskovine dobivajo se v
Zadružni tiskarni (preje Rudolf Millitz). Na-
taneje določila o sestavi napovedi se naha-
jajo v tozadevnem z dekretom dvorne pisarne
z dne 6. septembra 1821, št. 1589 (zbirka

deželnih zakonov, stran 331) objavljenem na-
vodilu in v zakonu z dne 12. julija 1896,
drž. zak. št. 120.

Pripomni se, da se morajo sedaj napove-
dati najemščina, katere so bile pogojene za
čas od 1. novembra 1902 do vstetega 31. ok-
tobra 1904.

Za vsako od osmerih najemniških četel-
letij, ki pride v poštev, je v dotičnem razpre-
delu posebej vstaviti najemščina in se napovedi,
v katerih bode letna najemščina le sumarično
vpisana ne bodo prejemale.

Izpovedbe najemniških dohodkov so po-
trditvi v za to nalašč odločenem razpredelku od
dotičnih najemnikov z lastnoročnim podpisom.

V slučajih, ko so stranke tekom najem-
niških let menjale stanovanja in je hišnemu
posestniku njih sedanje bivališče znano, mora
isti — v kolikor je to možno — med rokomi,
ki je določen za vročitev napovedi, preskrbeti
potrdilo najemniške izpovedi tudi pri prejšnji
stranki.

Kot najemščina pa ne pride tu v poštev
samo pod tem imenom dogovorjena dajatev v
denarjih, marveč vse zaradi najema določene
storitve, naj vže obstoje v gotovini (n. pr. do-
nesek za snazanje, za razsvetljavo) ali pa v
delu in dr.

Ako se je dogovorila istočasno z stano-
vanjem kaka postranska storitev, ko oprava
hiše ali prodajalne, zakup vrta, priskrbovanje
pohištva in perila, zakup obrtnega dopustila
in dr., napovedati je vse eno skupno najem-
ščino, vendar je v opombi razložiti, kateri del
najemščine da spada na dotične postranske
storitve.

Stanovanja, katera rabi hišni posestnik
sam, ali pa j'h je oddal brezplačno sorodnikom
in drugim osebam, se morajo tudi vpisovati
in sicer z onim zneskom, s katerim bi se
lahko v najem oddale tujim strankam.

Da se tako primerjanje omogoči, so po-
poroč, da se napove prostoro, katere rabi
hišni posestnik za obrt, ločeno od zasebnega
stanovanja.

Ravno tako se mora vstaviti za impe-
njeno stanovanje primerjalno najemščino.

Napovedi so **lastnoročno** podpisane
za to določenem prostoru od hišnega posestnika
samega ali pa od v to svrhu posebej pooblaš-
čenega namestnika, kateri se ima izkazati
s posebej v ta namen danim in napovedi pri-
loženim pooblastilom.

Ako se nahaja več sosesstnikov, potroba
je podpis, oziroma pooblastilo slehernih.

Razum imena in priimka najemnikov na-
vesti je tudi njihov posej (dostojanstvo).

K vložitvi napovedi se hišni posestniki
ne bodo posamič pozvali.

C. kr. davčna administracija v
Ljubljani

dne 27. julija 1904.

In der neuen Villa „Minca“, gegenüber
über der St. Peterskirche, ist für eine ruhige
kinderlose Partei eine elegante

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Bad
und Dienstbotenzimmer samt Zugehör.

mit 1. November zu vermieten.

Auskunft bei **J. Kovač**, Unterschloß
Nr. 3, I. Stock, Haus Favai. (3095) 3-1

Pfandamtliche Lizitation.

Montag, den 8. August 1904

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierort

Verkäuferin oder Kassierin

wünscht hier oder auswärts unterzukommen. — Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3066) 2—2

Selbständige Köchin

die auch zur Führung einer größeren Wirtschaft befähigt wäre, wird aufs Land

gesucht.

Allfällige Anträge an die Administration dieser Zeitung. (3070) 2—2

Schöne Wohnung

bestehend aus drei Zimmern und Kabinett, ist **sofort** oder für den **Novembertermin** zu vermieten. (3080) 3—2
Näheres Triesterstraße Nr. 4.

Heirats-Antrag.

Junger, gut sitzierter Mann sucht Bekanntschaft mit einem der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen, kaufmännisch gebildeten Fräulein mit kleinem Vermögen behufs Eheschließung. Photographie wäre erwünscht.

Briefe unter „Treue 300“ postlagernd Laibach. (3079) 3—2

Ein Kontor-praktikant

mit Anfangsgehalt, 15 bis 17 Jahre alt, sofort gesucht. Anträge unter A. G. 101 an die Administration dieser Zeitung. (3071) 3—2

Stanovanje

obstoječe iz petih sob in pritliklin

v tretjem nadstropju

se odda s 1. novembrom

v novem poslopiju Mestne hranilnice

ljublanske v Prešernovih ulicah.

Več se polzve v tajništvo imenovane hranilnice na Mestnem trgu šte. 2. (3090) 3—2

Die Stelle der Leiterin eines Kindergartens

ist mit 15. September zu besetzen.

Bewerberinnen müssen deutsch-slovenisch geprüfte Kindergärtnerinnen reiferen Alters (30 bis 40 Jahre) sein und sich über mehrjährige Tätigkeit an Kindergärten, sowie hauswirtschaftliche Befähigung ausweisen können. Die Stelle ist mit **Pensionsberechtigung** verbunden. Mit Zeugnissen, Taufschein und Photographie belegte Gesuche sind längstens bis 6. August zu richten an die **Direktion der Kleinkinder-Bewahranstalt** zu Händen des Herrn **Max Samassa** in Laibach. (2993) 3—3

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Neue Satzung vom 1. Jänner 1904:

Unverfallbarkeit vom Beginn der Versicherung an, Unanfechtbarkeit und Weltpolize nach zwei Jahren. (187) 12—8

Verwendung der **Dividende** wahlweise zur **Prämienermäßigung** oder — ohne neue ärztliche Untersuchung — zur **Erhöhung der Versicherungssumme** (jährlicher und selbst dividendenberechtigter Summenzuwachs).

Vertreter in Laibach: **Ed. Mahr**
Judengasse Nr. 4.



„THE GRESHAM“ Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich:

Wien, I., Giselastrasse Nr. 1

im Hause der Gesellschaft.

Aktiva der Gesellschaft am 31. Dezember 1902 K 198,863.596 —
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen im Jahre 1902 „ 31,489.033 —
Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) „ 448,478.190 —
Während des Jahres 1902 wurden von der Gesellschaft 4748 Polizen über ein Kapital von „ 43,059.529 —
ausgestellt.

Zur speziellen Sicherstellung der österreichischen Versicherten hat „The Gresham“ bis zum 31. Dezember 1902 bereits Wertpapiere im Betrage von

nom. Kronen 23,801.779 —

bei dem k. k. Ministerial-Zahlamt in Wien hinterlegt.

Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizen ausstellt, sowie Anträge, Formulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die (4378) 12—10

Generalrepräsentanz für Krain und Südsteiermark in Laibach
bei **Guido Zeschko**.

Dortselbst werden auch tüchtige, leistungsfähige Agenten und Vertreter akzeptiert.

40 Prozent billiger

wegen vorgerückter Saison nur vom 23. Juli bis 31. August.

Sommer-Stoffanzüge	früher fl. 6.—	jetzt fl. 3.60
Sommer-Stoffhosen	„ 4.—	„ 2.40
Waschzeug- und Lüsteranzüge	„ 5.—	„ 3.—
Waschkostüme für Kinder von 3 bis zu 10 Jahren	„ 1.50	„ —.90
Havelock aus Kamelhaar	„ 5.—	„ 3.—
Ueberzieher in dunkelgrauen Farben	„ 10.—	„ 6.—
Sporttröcke, hochmodern	„ 12.—	„ 7.20
Rein Schafwoll-Tennisanzüge	„ 18.—	„ 10.80
Halbwoll-Tennisanzüge	„ 7.—	„ 4.20
Damenjacken, schwarz und drap	„ 5.—	„ 3.—
Paletot, schwarz und drap	„ 6.—	„ 4.40
Brunnenmäntel und Spitzenkragen	„ 10.—	„ 6.—
Mädchenkragen, blau mit roter Kapuze	„ 3.—	„ 1.80
Sommerblusen in allen Farben	„ —.80	„ —.48
Sommer-Waschschüsse, farbig	„ 1.50	„ —.90
Stoffschüsse in allen Farben	„ 4.50	„ 2.70
Stoffkostüme in Modifarben	„ 10.—	„ 6.—
Woll- und Filzhüte	„ 1.—	„ —.60
Woll-Knabenhüte	„ —.50	„ —.30
Lichte Modenhüte mit blauem Band	„ 1.65	„ 1.—
Seidenkrawatten und Maschen	„ —.50	„ —.30
Hemden, weiss und farbig	„ 1.60	„ —.96
Mützen für Herren und Knaben	„ —.60	„ —.36
Feinste Mode-Sommeranzüge	„ 15.—, 20.— und 30.—	jetzt nur fl. 9.—, 12.— und 18.—

(2979) 6—6

Hochachtungsvoll **Oroslav Bernatović**.

Englisches Kleidermagazin, Laibach, Rathausplatz 5.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Balek, Taktik

VI. (Schluß-) Band

Die Gefechtslehre

Nachtgefechte, das Wald- und Ortsgefecht, Kämpfe um Engen und Flußlinien, Gebirgskrieg, Kleiner Krieg und Etappendienst. Sachregister. Mit 1 Karte von Fontenay sur Moselle, sowie 6 Kartenskizzen und 11 Zeichnungen im Text. — 1. und 2. Auflage.

Geheftet K 10.—80, gebunden K 12.—

Im Jahre 1903 erschien:

I. Band

Einleitung und Formale Taktik der Infanterie.

Mit zahlreichen Zeichnungen im Text.
3. vermehrte und verbesserte Auflage.
Geheftet K 7.—80, gebunden K 9.—

II. Band

Formale Taktik der Kavallerie und Feld-Artillerie.

Mit zahlreichen Zeichnungen im Text.
3. vermehrte und verbesserte Auflage.
Geheftet K 7.—80, gebunden K 9.—

III. Band

Die angewandte Taktik.

Kriegsgliederung, Nachrichten, Befehle, Marschdienst — Sachregister.

Mit zahlreichen Zeichnungen im Text und 1 Anlage.
3. vermehrte und verbesserte Auflage.
Geheftet K 7.—80, gebunden K 9.—

IV. Band

Die angewandte Taktik.

Eisenbahnen, Seetransporte, Vorpösten, Unterkunft, Aufklärung, Verpflegung Sachregister.

Mit zahlreichen Zeichnungen im Text.
3. vermehrte und verbesserte Auflage.
Geheftet K 6.—60, gebunden K 7.—80.

V. Band

Die Gefechtslehre.

Allgemeine Gefechtslehre • Die Schlacht • Rückzug und Verfolgung • Rückblick und Nachtrag • Sachregister.

Mit 4 Plänen, sowie 13 Kartenskizzen und 12 Zeichnungen im Text.
Geheftet K 10.—80, gebunden K 12.—

Zu beziehen durch

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

(3026) 2—1

Wohnung

im III. Stocke des Hauses Nr. 20, Bleiweisstrasse, mit vier Zimmern und Zugehör, ist mit 1. November zu vermieten. Anzufragen bei F. Supančič, Römerstraße Nr. 20. (3060) 3-2

„Florianbitter“
und
„Florianlikör“

enthalten das Beste für den Magen.
(1961) 66

Schöne Wohnung

bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör, ist im Hause Nr. 6, Miklošičstrasse, mit 1. November zu vermieten. Näheres dortselbst. (3069) 3

Königreich Sachsen.

Technikum Mittweida.

Direktion: Prof. A. Holz.

Höhere technische Lehranstalt für Elektro- und Maschinentechnik. 10-8

Elektrot. u. Maschinen-Laboratorien.

36. Schuljahr. 3610 Besucher. Lehrfabrik-Werkstätten. Programme etc. kostenlos

durch das Sekretariat.

Zeitungs-Korrespondenten

(müssen keine Journalisten sein) werden in allen Orten der österreichischen Reichshälfte gesucht. Unter: „Journal 1904“, hauptpostlagernd Wien. (3088)

Sofort oder für den Novembertermin ist eine (3093)

schöne Wohnung

bestehend aus drei Zimmern und Zugehör, Domplatz Nr. 18 zu vermieten. Näheres dortselbst im II. Stock.

Billige Briefmarken.

Preisliste gratis sendet August Marbes, Bremen. (741) 52-23

Einstöckiges

Haus

am Hauptplatze in Rudolfswert

in günstiger Lage, gegenüber dem Gemeindeamte, mit schöner Wohnung und zwei Verkaufsläden, ist unter günstigen Bedingungen

zu verkaufen.

Näheres beim Eigentümer Ferdinand Tomazič, k. k. Oberpostkontrollor in Laibach, oder bei J. Krajec in Rudolfswert. (2747) 5-5

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt Kapital-Kreditbureau S. Riha, Prag, 696 — I. (3047) 3-3

Wohnungen.

Im neuerbauten Hause Nr. 219 Galska cesta in Unterschischka sind mit Novembertermin zu vermieten: Hochparterre: Drei Zimmer, Küche, Keller, Holzlege; zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzlege. I. Stock: Zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzlege.

Dachgeschoß: Zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzlege mit Nebenräumen; ein Zimmer, Küche, Keller, Holzlege mit Nebenräumen.

Sämtliche Wohnungen mit dem Rechte der Benützung der Waschküche, Badewanne und des Gemüsegartens. — Anzufragen bei M. Raznožnik, Unterschischka 200, I. Stock, gegenüber der Makkaronifabrik. (3029) 3-3

Tüchtige Verkäuferinnen und ein Kommis

solche der Konfektionsbranche bevorzugt, nur erste Kräfte, der slovenischen und deutschen Sprache mächtig, werden mit entsprechendem guten Gehalte

mit 1. September aufgenommen.

Offerte mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften, wenn möglich mit Beischluß der Photographie, sind an Oroslov Bernatović, Englisches Kleidermagazin, Laibach, zu richten. Persönliche Vorstellung erwünscht. (3064) 3-3

Soeben erschien:

Kleines Ortslexikon von Oesterreich-Ungarn.

Von Dr. A. Bender.

Preis eleg gebunden K 2.50.

zu beziehen durch

(3042) 3-3

Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Voranzeige.

Erlaube mir dem P. T. Publikum von Laibach und Umgebung und aus der Provinz sowie den P. T. Reisenden höflich bekanntzugeben, dass ich das neue

Hotel Ilirija

mit elegant eingerichteten Fremdenzimmern, schönen Restaurations-Lokalitäten mit Salon und luftigem Garten sowie ein komplett eingerichtetes Kaffeehaus mit zwei neuesten Seiferts-Billards übernommen habe und sämtliche Lokalitäten Anfang August 1. J. eröffnen werde. (3051) 2-2

Bis dahin empfehle ich mich bestens und zeichne hochachtend

FRITZ NOVAK

derzeit Café-Restaurant „Schweizerhaus“.

Alles neu u. elegant
eingerichtet.

HOTEL ILIRIJA

Laibach, Bahnhofgasse Nr. 22.

Laibach, Bahnhofgasse Nr. 22.

HOTEL ILIRIJA